



Auszug aus der Sitzung vom 11.03.2020

Bauantrag Manuel und Carolin Schrottenbaum Neubau eines Einfamilienhauses in Wolfersreut

Die Erschließung ist durch das gemeindliche Wasser- und Kanalnetz sichergestellt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. 10/0

Bauantrag Walter Oellbrunner Anbau eines Windfangs an das bestehende Gebäude in Kühbach

Seitens des Gemeinderats gab es keine Einwände 10/0

Bauantrag Maximilian Bauer Ausbau und Aufstockung des bestehenden Dachgeschosses im Ohetal

Aus dem Gremium wurden keine Einwände erhoben. 10/0

Antrag auf Vorbescheid Dennis und Angelika Wensauer Neubau eines Einfamilienhauses in Lichtenau

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. Die Versorgung mit Trinkwasser muss aus einer eigenen Quelle erfolgen.

Information zur geplanten Freiflächenphotovoltaikanlage in Wittersitt

Bürgermeister Köberl erklärte, dass auf dem Gemeindegebiet Perlesreut eine großflächige Photovoltaikanlage geplant ist. Ein Bruchteil der Anlage soll auch auf dem Hoheitsgebiet der Gemeinde Ringelai errichtet werden. Dieser Tagesordnungspunkt soll zur reinen Information dienen, um sich einen groben Überblick über die geplante Maßnahme verschaffen zu können. Die gesamte Anlage wird eine Leistung von 4,8 Megawatt erzeugen, davon 1 Megawatt auf dem Gemeindegebiet Ringelai. Anhand einer Beamer-Präsentation wurden die betroffenen Flächen dem Gemeinderat vorgestellt. Nach der Meinung von Bürgermeister Köberl, soll zunächst der Aufstellungsbeschluss des Marktes Perlesreut abgewartet werden um dann im Anschluss ebenfalls einen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan zu beschließen. Das Gremium stimmte dem Vorschlag von Bürgermeister Köberl zu. GR Bauer nahm ab TOP 5 an der Sitzung teil.

Beschlüsse zur Kalkulation der Gebühren für Wasser, Kanal und Friedhof

Aufgrund der Auflagen aus den Zuweisungen im Rahmen der Stabilisierungshilfe müssen noch die Ergebnisse der Globalkalkulation im Bereich Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bestattungswesen bei der Regierung von Niederbayern vorgelegt werden. Dazu erklärte Bürgermeister Köberl, dass ansonsten Gefahr besteht, die bereits gewährten Zuschüsse aus 2018 und 2019 zurückzahlen zu müssen. Nach ausführlicher Diskussion beschloss der Gemeinderat die Ergebnisse der Globalkalkulation im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung durch Festsetzung entsprechender Gebühren und der Neukalkulation im Bereich Bestattungswesen umzusetzen. 10/1

Informationen des Bürgermeisters

-Ergebnisbekanntgabe der Vergaben aus der letzten Sitzung.

Die Beschattung mit einer Markise für den U3-Anbau am Kindergarten Ringelai wurde an die Fa. Fröhler, Witzmannsberg, vergeben.

-Mit dem Ing. Büro Wolf wurde eine Honorarvereinbarung bezüglich der Unterstützung bei der Erstellung des Zuwendungsantrags im Rahmen des Ausbaus der Kläranlage geschlossen.

-Für die verschiedenen ILE´s wurde ein Regionalbudget in Höhe von 100.000 € aufgelegt, über das die jeweiligen ILE´s selbst verfügen können und dadurch Projekte von Vereinen, Kommunen, Initiativen aber auch Privatinvestoren von 500 € – 10.000 € gefördert werden können. Die Entscheidung über die Fördermittelvergabe wird direkt von der Geschäftsführung im Ilzer Land getroffen.

-Information über den Baufortschritt beim Feuerwehrhausneubau.

-Die Briefwahlbeteiligung bei der Kommunalwahl beläuft sich auf ca. 80%.

Wünsche und Anträge

GR Baumgartner bemerkte, dass der Straßengraben Richtung Kühbach ständig mit Wasser gefüllt ist und er vermutet, dass der Ablauf verstopft ist. Bürgermeister Köberl wird das Problem an den Bauhof weitergeben.

GR Rother schlug vor, den Wanderweg an der Ohe zwischen dem Parkplatz am Hotel Koller und dem Anwesen Ilg zu sperren, da durch den Biber mehrere Bäume über den Weg liegen. Auch diese Maßnahme wird geprüft.